

DER PFARRER AUF DER TAUFE

Der Bauer Michl hout zor Taf
Sein Pfarrer glod'n ei,
Und dou hout trog'n sei Frau fest af,
Wals mou amoul su sei.

Der Pfarrer hout an Appetit
Su gsund als ner geht oh,
Ka Kostverächter is er nit,
Er brauchts ah nit, der Moh.

Aff d' Letzt wörd ah a Käs aftrog'n
Nouch all den Houchgenuß,
Aff amoul tout der Pfarrer sog'n:
„Dös is der Mog'nschluß“.

Wöi dös der Michl häiern tout,
Denkt der: Du woarst schöi dumm;
Doch wart ner, döi Ried is scho gout,
Es nächst Moul dreh i's rum.

Wenn ih den Kös häit z'eirscht göb'n,
Wär gwest nit su vermess'n,
Nou häit der Pfarrer, i wett 's Löb'n,
Ganz gwieß nit su viel gess'n. —

Su ungefähr a Jouhr draf
Flöigt wider der Storch rumma,
Su daß nou wider git a Taf,
's tout ah der Pfarrer kumma.

No, denkt der Michl, öitz houts gschellt:
Stellt zeierst in Kös öitz noh,
Will söhg'n, wöis in Herr Pfarrer gfällt
Und wos er nou fängt oh?

Der Pfarrer nehmt a Stückla raus,
Sagt: „Michl, ih leugn's niet,
A Stückla Kös vur su an Schmaus
Dös reizt in Appetit.“

Karl Hörber

Rauschgoldengala, Rauschgoldengala,
Breit dei Flügl aus!
Flöig mit deiner goldna Krona
Ah ins Gäßla, wou mir wohna;
Kumm in unser Haus!

Rauschgoldengala, Rauschgoldengala,
Flöig ins Zimmer rei!
Putz as Baimla afn Tischla,
Hintn stöihts im Fensternischla.
Kumm heint nacht scho glei!

Rauschgoldengala, Rauschgoldengala,
Nimm dei Säckla mit!
I mecht gern a groußa Dockn
Mit recht schöni blondi Lockn;
Sei so gout, i bitt!

Rauschgoldengala, Rauschgoldengala,
Här mi etz nu oh:
Leg in Vatter und der Mamma
A klans Böibla in die Kamma,
Söiß wöi Marzipoh.

Rauschgoldengala, Rauschgoldengala,
Mach der halt döi Möih!
Flöig mit deiner goldna Krona
Ah ins Gäßla, wou mir wohna!
Gell, i dank der schöi!

Georg Herbolzheimer